



Können wir DEMOKRATIE? *Vortrag und Diskussion*

Termin: Do. 20.11.14; 19 – 21 Uhr

Ort: Stadtteilschule am Hafen („EUROPA-SCHULE“)
Neustädter Straße 60, 20355 Hamburg,
Eingang Ecke Kohlhöfen

Mit: Prof. Dr. Hauke Brunkhorst
*Internationales Institut für Management und ökonomische
Bildung der Universität Flensburg und Autor des Buches Das
doppelte Gesicht Europas – Zwischen Kapitalismus und
Demokratie (Suhrkamp 2014)*

Moderation: Dr. Anke Butscher
Politik- und Unternehmensberaterin

Die westlichen Demokratien sind nicht nur von außen, sondern auch von innen unter den Druck einer entfesselten kapitalistischen Globalisierung geraten. Diese Länder, denen nach dem Zerfall der Sowjetunion scheinbar keine Alternative mehr zur Verfügung steht, geraten in immer größere Schwierigkeiten.

Es gibt daneben kaum noch ein Regime, das sich nicht als demokratisch bezeichnen würde. Es deuten sich aber in jüngster Zeit etliche Entwicklungen an, die explizit als „illiberal“ zu verstehen sind: Die konstitutive Verbindung von Menschenrechten und Demokratie wird mehr oder minder offen und aggressiv in Frage gestellt.

Aktuelle Probleme der westlichen Demokratien sind dagegen die ökonomische Erpressbarkeit und das Schwinden politischer Alternativen. Nationalstaaten können ihre Probleme offensichtlich nicht mehr allein lösen.

Über diese Themen und mögliche Lösungsansätze wollen wir an dem Abend miteinander diskutieren.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von:

**im Rahmen des Verbundprojekts der
Heinrich-Böll-Stiftung:**

umdanken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1, 20355 Hamburg
Tel 040 389 52 70
Fax 040 380 93 62
info@umdanken-boell.de
www.umdanken-boell.de



Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen nicht zugänglich. Ein barrierefreies WC ist nicht vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an info@umdanken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg.